Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2011, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument:	27-6159-1	**Version:**	2.00
Ausgabedatum:	03/11/2011	**Ersetzt Ausgabe vom:**	03/02/2010

Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (03/11/2011)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator
3M(TM) Scotch-Weld(TM) Spray 75 Repositionierbarer Klebstoff (Sprühklebstoff; PL 7874)

Bestellnummern
YP-2080-6112-4 YP-2080-6113-2

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen
Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Anschrift: 3M Österreich GmbH, Brunner Feldstr. 63, A-2380 Perchtoldsdorf;
Tel. / Fax.: DI Irene Fromwald 01/86 6 86 - 475
E-Mail: ifromwald@mmm.com
Internet: www.3m.com/at

1.4. Notrufnummer
Notruf (Tag und Nacht): 01/406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG
Gefahrenbezeichnung:
Hochentzündlich
Reizend

2.2. Kennzeichnungselemente

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

F+	Hochentzündlich
Xi	Reizend

Enthält:

Bestandteile sind in der Kennzeichnung nicht zu nennen.

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

R12	Hochentzündlich
R36	Reizt die Augen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S23C	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Spezielle Anforderungen an die Kennzeichnung:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Für CAS 92045-53-9 und CAS 64742-49-0 gilt Nota P: die Einstufung als krebserzeugend oder erbgutverändernd ist nicht erforderlich, da der Stoff weniger als 0,1 Gew.% Benzol enthält.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Aceton	67-64-1	EINECS 200-662-2	25 - 35	F:R11; Xi:R36; R66; R67 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 (CLP)
Heptanisomere	92045-53-9	EINECS 295-434-2	10 - 20	Xn:R65 - Anmerkung 4,H,P (EU) F:R11; Xi:R38; R67 (Lieferant) Asp. Tox. 1, H304 - Anmerkung H,P (CLP) Flam. Liq. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 (Lieferant)
n-Butan	106-97-8	EINECS 203-448-7	10 - 20	F+:R12 - Anmerkung C (EU) Flam. Gas 1, H220; Verdichtetes

				Gas, H280 - Anmerkung C,U (CLP)
Propan	74-98-6	EINECS 200-827-9	10 - 20	F+:R12 (EU) Flam. Gas 1, H220; Verdichtetes Gas, H280 - Anmerkung U (CLP)
Acrylatpolymer	Betriebs-geheimnis		5 - 10	
Hexanisomeren	64742-49-0	EINECS 265-151-9	5 - 10	Xn:R65 - Anmerkung 4,H,P (EU) F:R11 (Lieferant) R66; R67 (Selbsteinstufung) Asp. Tox. 1, H304 - Anmerkung H,P (CLP) Flam. Liq. 2, H225 (Lieferant) STOT SE 3, H336 (Selbsteinstufung)
Isobutan	75-28-5	EINECS 200-857-2	5 - 10	F+:R12 - Anmerkung C (EU) Flam. Gas 1, H220; Verdichtetes Gas, H280 - Anmerkung C,U (CLP)
Pentan	109-66-0	EINECS 203-692-4	1 - 5	F+:R12; Xn:R65; N:R51/53; R66; R67 - Anmerkung 4,C (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 2, H411 - Anmerkung C (CLP)
Alpha-Pinen-Polymer	Betriebs-geheimnis		1 - 5	
2-Methylbutan	78-78-4	EINECS 201-142-8	0,5 - 1,5	F+:R12; Xn:R65; N:R51/53; R66; R67 - Anmerkung 4,C (EU) Flam. Liq. 1, H224; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 2, H411 (CLP)

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:
Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:
Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

Einatmen:
Person an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.

Verschlucken:
Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Exposition gegenüber hohen Konzentrationen können myokardiale Reizbarkeit auslösen. Keine sympathikomimetischen Medikamente (z.B. Adrenalin) verabreichen, außer es ist absolut notwendig. Kein spezifisches Antidot bekannt. Behandlungsmethoden und Maßnahmen obliegen dem Urteil des Arztes in Abstimmung mit dem Patienten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Bei Brand: Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff	Bedingung
Kohlenwasserstoffe	Während der Verbrennung
Kohlenmonoxid	Während der Verbrennung
Kohlendioxid	Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes. Umgebung räumen. Raum belüften. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Bei größeren Leckagen oder bei Leckagen in engen Räumen für entsprechende mechanische Absaugung/Lüftung sorgen. VORSICHT !!! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Undichte Behälter in einen ventilierten Abzug stellen, mit ausreichenden Luftwechsel. Betroffenen Bereich mit einem Löschschaum abdecken. Ein AFFF-Schaummittel wird empfohlen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Hinweis: Der Zusatz von absorbierendem Material verhindert keine Vergiftungs-, Verätzungs- oder Entzündungsgefahr! Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die

Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. Behälter verschließen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Für weitere Information siehe Abschnitt 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Dämpfe können in Bodennähe lange Strecken bis zu Zündquellen zurücklegen und Rückzündungen bewirken. Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Nicht in engen Räumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung verwenden. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach Gebrauch gründlich waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit
Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als +50 °C aussetzen. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
n-Butan	106-97-8	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 1900 mg/m3 (800 ppm); KZW: 3800 (1600 ppm); 60 Mow, 3x	
Pentan	109-66-0	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 1800 mg/m3 (600 ppm), KZW: 3600 mg/m3 (1200 ppm), 60 Mow, 3x	
Aceton	67-64-1	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 4800 mg/m3 (2000 ppm), KZW: 1200 mg/m3 (500 ppm), 15 Miw, 4x	
Propan	74-98-6	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 1800 mg/m3 (1000 ppm), KZW: 3600 mg/m3 (1200 ppm), 60 Mow, 3x	
Isobutan	75-28-5	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 1900 mg/m3 (800 ppm); KZW: 3800 (1600 ppm); 60 Mow, 3x	
2-Methylbutan	78-78-4	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 1800 mg/m3 (600 ppm), KZW: 3600 mg/m3 (1200 ppm), 60 Mow, 3x	

Österr. Grenzwerte-VO : TMW (Tagesmittelwert), KZW (Kurzzeitwert), A (alveolengängiger Anteil), E (einatembare Fraktion), Miw (als Mittelwert über dem Beurteilungszeitraum), Mow (als Momentanwert), Häufigkeit/Schicht.
Österr. TRK-Werte : technische Richtkonzentrationen für jene gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffe, für die keine als unbedenklich anzusehende

Konzentration angegeben werden kann
MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration
AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
KZW: Kurzzeitgrenzwert
ml/m3: Milliliter pro m3 (ppm)
mg/m3: Milligramm pro m3
CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Verbleiben Sie nicht in Räumen, in denen der Sauerstoff-Anteil verringert sein könnte. Bei offenen Behältern lokale Absaugung verwenden.
Für ausreichende Belüftung bzw. lokale Absaugung sorgen, wenn das Produkt erhitzt wird.
In den Fällen, in denen das Produkt entweder während eines nicht bestimmungsgemäßem Gebrauches, oder eines Fehlers in den Gerätschaften extrem überhitzt werden kann, sollte eine lokale Absaugung benutzt werden.
Diese lokale Absaugung sollte so dimensioniert sein, dass die auftretenden Zersetzungsprodukte unterhalb erlaubter Grenzwerte bleiben (siehe auch unter Abschnitt 10.6. "Gefährliche Zersetzungsprodukte").

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Korbbrille

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Fluorelastomer
Polymerlaminat

Atemschutz

Atemschutz tragen, wenn Belüftung nicht ausreicht, eine Expositon oberhalb der Grenzwerte zu vermeiden.
Abhängig von der Konzentration der Gefahrstoffe in der Luft, sollte einer der folgenden Atemschutzgeräte verwendet werden:
Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe.
Fremdbelüftete Halb- oder Vollgesichtsschutz-Atemmaske

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form:	Flüssigkeit.
Weitere:	Aerosol
Aussehen / Geruch:	Klar. / Süsslicher Geruch.
pH:	*Nicht anwendbar.*
Siedepunkt/Siedebereich:	*Keine Daten verfügbar.*
Schmelzpunkt:	*Nicht anwendbar.*
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Entzündbares Aerosol: Kategorie 1 gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft

Flammpunkt	-46 ºC
Selbstentzündungstemperatur	*Keine Daten verfügbar.*
Untere Explosionsgrenze (UEG):	*Keine Daten verfügbar.*
Obere Explosionsgrenze (OEG):	*Keine Daten verfügbar.*
Dampfdruck	*Keine Daten verfügbar.*
Relative Dichte:	0,71 [*Referenz:*Wasser = 1]
Wasserlöslichkeit	keine
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	*Keine Daten verfügbar.*
Verdampfungsgeschwindigkeit:	*Keine Daten verfügbar.*
Dampfdichte:	*Keine Daten verfügbar.*
Viskosität:	*Nicht anwendbar.*
Dichte	0,71 g/ml

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile:	636 g/l [*Hinweis:*EU Definition]
Flüchtige Bestandteile (%)	90 (Gew%)
VOC abzüglich Wasser und ausgenommener Lösemittel:	*Keine Daten verfügbar.*

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

10.2. Chemische Stabilität
Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Funken und/oder Flammen.
Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien
Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff	**Bedingung**
Keine bekannt.	

11. Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Augenkontakt:
Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluß, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

Hautkontakt:
Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:
Entfettung der Haut: Anzeichen und Symptome können lokale Rötung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sein.

Einatmen:
Vorsätzliche Konzentration und Inhalation kann schädlich oder tödlich sein. Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

Verschlucken:
Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschliessen.

Informationen zu Zielorgan-Effekten:
Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen / Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Koordinationsverlust, Übelkeit, verminderte Reaktionszeit, undeutliche Aussprache, Benommenheit und Bewusstlosigleit sein.
Eine einzelne Exposition oberhalb erlaubter Grenzwerte kann verursachen:
Störungen der Herzfunktion: Anzeichen/Symptome können einen unregelmäßigen Herzschlag (Arrythmie), Schwäche, Beklemmungen im Brustbereich einschließen und lebensgefährlich sein.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Akute Toxizität

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt	Verschlucken		Keine Testdaten verfügbar, berechneter ATE >5.000 mg/kg	Nicht eingestuft (14,93% unbekannt)
Aceton			Keine Daten verfügbar.	
Propan			Keine Daten verfügbar.	
n-Butan			Keine Daten verfügbar.	
Isobutan			Keine Daten verfügbar.	
Heptanisomere			Keine Daten verfügbar.	
Hexanisomeren			Keine Daten verfügbar.	
Acrylatpolymer			Keine Daten verfügbar.	
Pentan			Keine Daten verfügbar.	
Alpha-Pinen-Polymer			Keine Daten verfügbar.	
2-Methylbutan			Keine Daten verfügbar.	

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar; berechnet: verursacht keine signifikante Reizung	Nicht eingestuft
Aceton		Minimale Reizung	Nicht eingestuft

Propan		Keine Daten verfügbar.	
n-Butan		Keine Daten verfügbar.	
Isobutan		Keine Daten verfügbar.	
Heptanisomere		Keine Daten verfügbar.	
Hexanisomeren		Keine Daten verfügbar.	
Acrylatpolymer		Keine Daten verfügbar.	
Pentan		Keine Daten verfügbar.	
Alpha-Pinen-Polymer		Keine Daten verfügbar.	
2-Methylbutan		Keine Daten verfügbar.	

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar; berechnet: Schwere Augenreizung	Kategorie 2A
Aceton		Schwere Augenreizung	Kategorie 2A
Propan		Keine Daten verfügbar.	
n-Butan		Keine Daten verfügbar.	
Isobutan		Keine Daten verfügbar.	
Heptanisomere		Keine Daten verfügbar.	
Hexanisomeren		Keine Daten verfügbar.	
Acrylatpolymer		Keine Daten verfügbar.	
Pentan		Keine Daten verfügbar.	
Alpha-Pinen-Polymer		Keine Daten verfügbar.	
2-Methylbutan		Keine Daten verfügbar.	

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Aceton		Keine Daten verfügbar.	
Propan		Keine Daten verfügbar.	
n-Butan		Keine Daten verfügbar.	
Isobutan		Keine Daten verfügbar.	
Heptanisomere		Keine Daten verfügbar.	
Hexanisomeren		Keine Daten verfügbar.	
Acrylatpolymer		Keine Daten verfügbar.	
Pentan		Keine Daten verfügbar.	
Alpha-Pinen-Polymer		Keine Daten verfügbar.	
2-Methylbutan		Keine Daten verfügbar.	

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Aceton		Keine Daten verfügbar.	
Propan		Keine Daten verfügbar.	
n-Butan		Keine Daten verfügbar.	
Isobutan		Keine Daten verfügbar.	
Heptanisomere		Keine Daten verfügbar.	
Hexanisomeren		Keine Daten verfügbar.	
Acrylatpolymer		Keine Daten verfügbar.	
Pentan		Keine Daten verfügbar.	
Alpha-Pinen-Polymer		Keine Daten verfügbar.	

2-Methylbutan		Keine Daten verfügbar.	

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Daten verfügbar.	Gesamteinstufung der Keimzell-Mutagenität.Nicht eingestuft
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	
Aceton		Keine Daten verfügbar.	
Propan		Keine Daten verfügbar.	
n-Butan		Keine Daten verfügbar.	
Isobutan		Keine Daten verfügbar.	
Heptanisomere		Keine Daten verfügbar.	
Hexanisomeren		Keine Daten verfügbar.	
Acrylatpolymer		Keine Daten verfügbar.	
Pentan		Keine Daten verfügbar.	
Alpha-Pinen-Polymer		Keine Daten verfügbar.	
2-Methylbutan		Keine Daten verfügbar.	

Karzinogenität

Name	Expositions weg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft basierend auf den Daten der Komponenten
Aceton			Keine Daten verfügbar.	
Propan			Keine Daten verfügbar.	
n-Butan			Keine Daten verfügbar.	
Isobutan			Keine Daten verfügbar.	
Heptanisomere			Keine Daten verfügbar.	
Hexanisomeren			Keine Daten verfügbar.	
Acrylatpolymer			Keine Daten verfügbar.	
Pentan			Keine Daten verfügbar.	
Alpha-Pinen-Polymer			Keine Daten verfügbar.	
2-Methylbutan			Keine Daten verfügbar.	

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

Name	Expositions weg	Wert	Art	Ergebnis	Expositions dauer	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.				Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Aceton		Keine Daten verfügbar.				
Propan		Keine Daten verfügbar.				
n-Butan		Keine Daten verfügbar.				
Isobutan		Keine Daten verfügbar.				
Heptanisomere		Keine Daten verfügbar.				
Hexanisomeren		Keine Daten verfügbar.				
Acrylatpolymer		Keine Daten verfügbar.				
Pentan		Keine Daten verfügbar.				
Alpha-Pinen-Polymer		Keine Daten verfügbar.				

2-Methylbutan		Keine Daten verfügbar.				

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.				Kategorie 1 basierend auf den Daten der Komponenten
Aceton	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		LOAEL 0,6 mg/l		Kategorie 3
Aceton	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Aceton	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Propan	Inhalation	Herz	Schädigt die Organe		LOAEL 100.000 ppm		Kategorie 1
Propan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
n-Butan	Inhalation	Herz	Schädigt die Organe		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 1
n-Butan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		LOAEL 10.000 ppm		Kategorie 3
Isobutan	Inhalation	Herz	Schädigt die Organe		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 1
Isobutan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3

			verursachen.				
Heptanisomere			Keine Daten verfügbar.				
Hexanisomeren	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Acrylatpolymer			Keine Daten verfügbar.				
Pentan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Alpha-Pinen-Polymer			Keine Daten verfügbar.				
2-Methylbutan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.				Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Aceton			Keine Daten verfügbar.				
Propan			Keine Daten verfügbar.				
n-Butan			Keine Daten verfügbar.				
Isobutan			Keine Daten verfügbar.				
Heptanisomere			Keine Daten verfügbar.				
Hexanisomeren			Keine Daten verfügbar.				
Acrylatpolymer			Keine Daten verfügbar.				
Pentan			Keine Daten verfügbar.				
Alpha-Pinen-Polymer			Keine Daten verfügbar.				
2-Methylbutan			Keine Daten verfügbar.				

Aspirationsgefahr

Name	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt	Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe und/oder der Viskosität.
Aceton	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Propan	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
n-Butan	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Isobutan	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Heptanisomere	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Hexanisomeren	Aspirationsgefahr	Kategorie 1
Acrylatpolymer	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Pentan	Aspirationsgefahr	Kategorie 1
Alpha-Pinen-Polymer	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
2-Methylbutan	Aspirationsgefahr	Kategorie 1

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

12. Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität:
Schädlich für Wasserorganismen

Chronische aquatische Toxizität:
Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.
Es liegen zu diesem Produkt keine ökotoxikologischen Daten vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Testdaten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Keine Testdaten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden
Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen
Keine Information verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung
Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Die Einrichtung muß für für den Umgang mit Aerosol-Dosen ausgerüstet sein. Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.
Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes.
(Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080409*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
160504*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern

Abfallcode / Abfallname (Produktbehälter nach der Verwendung):

150104	Verpackungen aus Metall

14. Angaben zum Transport

YP-2080-6112-4, YP-2080-6113-2

ADR/RID: UN1950, Druckgaspackungen, begrenzte Menge, 2.1, (D), ADR Klassifizierungcode 5F.
IMDG-Code: UN1950, AEROSOLS, 2.1, LIMITED QUANTITY, EMS: FD,SU.
ICAO/IATA: UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Status Chemikalienregister weltweit
Alle enthaltenen chemischen Inhaltsstoffe sind gelistet in dem europäischen Altstoffinventar (EINECS), oder sind ausgenommen als Polymer dessen Monomere im EINECS gelistet sind. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung.

Lagervorschriften für Spraydosen: Druckgaspackungslagerverordnung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Nicht anwendbar.

16. Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H220	Extrem entzündbares Gas.
H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der verwendeten R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungsgründe:
Keine Änderungsgründe verfügbar.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Die Sicherheitsdatenblätter der 3M Österreich sind abrufbar unter www.3m.com/at